



Quelle: [www.tho-schulgen.de](#)

Ambulante Diagnostik

An der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bieten wir daher speziell für ältere Menschen eine spezialisierte ambulante Diagnostik psychiatrischer Erkrankungen an, verbunden mit individuell zugeschnittenen Therapien im Falle stationärer Behandlungsbedürftigkeit.

Stationäre Behandlung

Ältere Menschen haben bei uns die Möglichkeit - zusätzlich zu diagnosespezifischen Einzel- und Gruppentherapien - an besonderen resilienzfördernden und präventiven Angeboten für Menschen in der zweiten Lebenshälfte teilzunehmen.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinikstr. 36
35392 Gießen

Telefon Ambulanz

0641-985-45720

Telefon Station 2 und 3

0641-985-45728/45736



Ansprechpartner auf Station

Dr. Bernd Hanewald (Oberarzt)

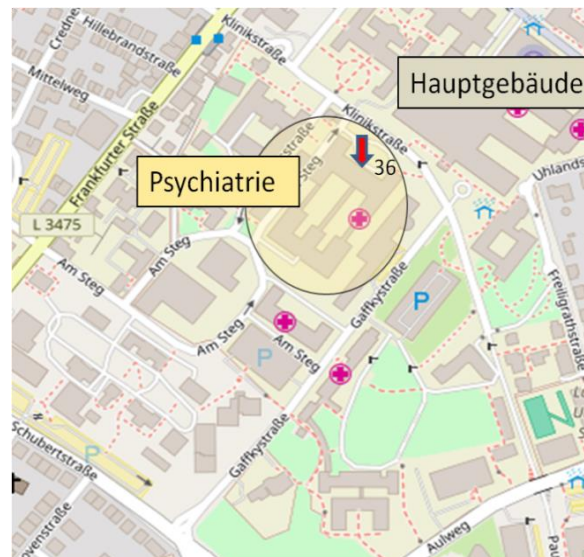
Frank Stapf-Teichmann (Stationsleitung St.2)

Franziska Werner (Stationsleitung St. 3)

Homepage

www.ukgm.de/ugi_psy

Ein kostenpflichtiges **Parkhaus** befindet sich in der Gaffkystraße.



Pro Age

Ein Angebot für Menschen 65+

Informationen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Am Uniklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Klinikstr. 36, 35392 Gießen
Direktor: Prof. Dr. med. Christoph Mulert

ALLGEMEINES THERAPIEANGEBOT

65+: Dieser Lebensabschnitt beginnt in der Regel mit dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben. Die Kinder sind aus dem Haus, körperliche Veränderungen werden spürbar, soziale Beziehungen verändern sich. Es kann zu einem Freizeitvakuum kommen.

Die Stimmung kann unter diesen Veränderungen leiden, es können sogar Depressionen entstehen.



Besonders Menschen, die bereits zuvor unter psychischen Erkrankungen litten, haben oft Schwierigkeiten, sich diesen veränderten Lebensbedingungen anzupassen und gesund zu bleiben. Manchmal können vorbekannte Erkrankungen wie Depressionen, bipolare Störungen oder Psychosen wieder auftreten.

Depressionen zählen sogar zu den häufigsten psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters. Manchmal fällt es auch schwer, zwischen psychischen Erkrankungen und natürlichen Alterserscheinungen zu

unterscheiden. Dabei können unbehandelte psychische Störungen körperliche Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes mellitus weiter verschlechtern. Psychotherapie führt gesichert zu einer Verringerung persönlichen Leidens und zu einer Verbesserung der Lebensqualität. Dies gilt im Besonderen auch für ältere Menschen.

Stationäre Behandlung

Ältere Menschen haben bei uns die Möglichkeit - zusätzlich zu diagnosespezifischen Einzel- und Gruppentherapien - an besonderen resilienzfördernden und präventiven Angeboten für Menschen in der zweiten Lebenshälfte teilzunehmen.

Sprechen – Ernährung – Bewegung

In unserer Gesprächsgruppe „Pro Age“ haben Sie die Möglichkeit, über besondere Herausforderungen des Älterwerdens zu sprechen. **Sprechen** Sie Ihre Schwierigkeiten in einer vertrauensvollen Atmosphäre an.

Metakognitives Training

Auseinandersetzung mit typischen Denkfehlern im Rahmen der Erkrankung. Das Gruppenprogramm nach Steffen Moritz reflektiert diese und übt intensiv anhand praktischer Beispiele.

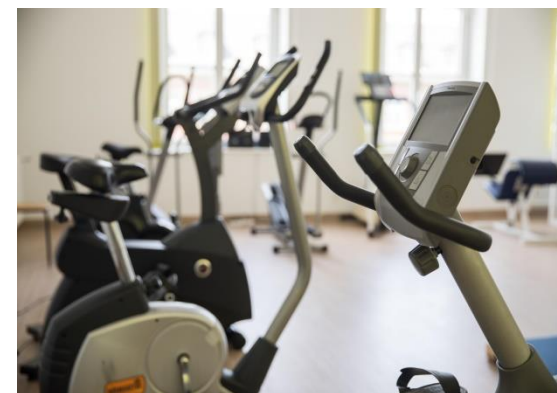
Lernen Sie von anderen Menschen in ähnlichen Lebensphasen. Hören Sie wertvolle

Tipps und Hinweise von erfahrenen Therapeuten.

In Vorträgen von Diätassistenten lernen Sie etwas über gesunde **Ernährung** unter Berücksichtigung altersspezifischer Krankheiten wie Hypertonie oder Diabetes mellitus und wenden neu Gelerntes in Kochgruppen an.

Durch den **Aufbau körperlicher Aktivität** beugen Sie körperlichen Erkrankungen vor, können bestehende leiden verringern und tun ihrer Psyche etwas Gutes.

Unsere Bewegungstherapeuten begleiten Sie beim Entdecken sportlicher Möglichkeiten und geben wertvolle Tipps und Hinweise für den Alltag.



Körperlich und gedanklich **zur Ruhe zu kommen** ist eine Voraussetzung für das allgemeine Wohlbefinden. Mit Angeboten wie Yoga, autogenem Training, progressiver Muskelentspannung oder Meditation unterstützen wir Sie dabei.